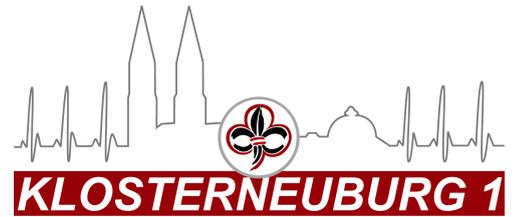


Pfadindergruppe Klosterneuburg 1
Leopoldstraße 31
3400 Klosterneuburg
www.klosterneuburg1.net



Liedermappe

der

**Pfadfindergruppe
Klosterneuburg 1**

Inhaltsverzeichnis

Gruppenlied Klosterneuburg 1	4
Versprechenslied	5
Aus grauer Städte Mauern	6
Bergvagabunden	7
Blankensteinhusar	8
Blowing in the Wind	9
Brüder auf!	10
Country Roads	11
City of New Orleans	12
Das alte Haus von Rocky Docky	13
Die Affen rasen durch den Wald	14
Fürstenfeld	15
Großvater	16
Hallelujah	17
Hey Jude The Beatles	18
I Am Sailing	19
Im alten Schloss ist Geisterstund	20
Leaving on the Jetplane	21
Lemon Tree	22
Let It Be	23
Losing My Religion	24
Love is all around me	25
Mein Ganzes Leben	26
Mein kleiner grüner Kaktus	27
Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad	28
Sag mir wo die Blumen blühen Marlene Dietrich	29
Streets of London	30
Tears in Heaven	31
This little light of mine	32

Über den Wolken	33
Vom Barette schwankt die Feder	34
Wenn wir erklimmen	35
Whiskey in the Jar	36
Wild Rover	38
Wir lagern vor Madagaskar	39
Wir sind Vaganten	40
Yellow Submarine	41
Yesterday	42

Gruppenlied Klosterneuburg 1

Wir lagern unterm Sternenhimmel,
rings in dem Kreis des Feuerscheins.
Und singen Lieder, Schwestern und Brüder,
wir von Klosterneuburg – 1!

Wir kleinen Wölfe, sind nicht zu schwach,
sind zwei Mal Zwölfe und wir machen Krach!

Zwar sind wir keine Musterknaben,
doch tut ein jeder was er kann:
Allzeit bereit sein, froh jederzeit sein,
darauf kommt es bei uns an!

Ein frohes G'sichterl, ein blaues Kleid:
So sind wir Wichtel, helfen voller Freud'!

Wir sind in Wald und Feld zu Hause
Und uns're Heimat ist das Zelt
Auf allen Wegen, ja auch im Regen,
immer lacht uns Gottes Welt!

Wir können sehr gut Feste feiern,
das tun wir gern, doch nicht nur das:
braucht man uns schnelle, sind wir zur Stelle,
helfen macht uns auch viel Spaß!

Die Rover Rotten sind wild und fit –
So hart gesotten sind die Ranger nit!

Komm mit ins große Abenteuer,
und unser Glück, es wird auch deins!
Auf Kameraden, folgt uns'ren Pfaden,
kommt zu Klosterneuburg – 1!

Wir Späher spähen, scharf wie der Luchs,
und wir verstehen immer einen Jux.

Wir freuen uns immer wenn wir siegen,
das kostet uns oft sauren Schweiß.
Doch geht's daneben, machen wir eben
Nächstes Mal den ersten Preis!

Auch wir gewinnen und haben Mut:
Pfadfinderinnen sind genauso gut!

Wir halten alle fest zusammen,
bei uns gibt's keinen Unterschied:
G'scheite und Dumme, Laute und Stumme,
alle tun begeistert mit!

CaEx die gehen durch dick und dünn,
sind voll Ideen und voll Eigensinn!

Versprechenslied

Die Pflicht zu tun vor Gott und Land
Das will ich heut versprechen,
ich hebe darauf meine Hand
und will mein Wort nicht brechen.

Den Menschen helfen jederzeit,
dem Bösen widerstreben
zu guten Taten stets bereits,
so will ich fortan leben.

Versprechen, das ist nicht so schwer,
bei uns zählt nur das Halten,
d'rum hilf uns Gott, dass nimmermehr
im Eifer wir erkalten.

Bist du uns nah', dann ist es leicht
Die Prüfung zu bestehen,
den Pfad BiPi's, dem keiner gleicht,
zum großen Ziel zu gehen.

Aus grauer Städte Mauern

Aus grauer Städte Mauern Ziehn wir durch Wald und Feld.
Wer bleibt, der mag versauern, Wir fahren in die Welt.

//: Halli, hallo, wir fahren, Wir fahren in die Welt. ://

Der Wald ist unsre Liebe, der Himmel unser Zelt.
Ob heiter oder trübe, Wir fahren in die Welt.

//: Halli, hallo, wir fahren, Wir fahren in die Welt. ://

Ein Hoch dem schönen Walde, Zu dem wir uns gestellt.
Hell klingt's durch Berg und Halde, Wir fahren in die Welt.

//: Halli hallo, wir fahren, Wir fahren in die Welt. ://

Die Sommervögel ziehen Schon über Wald und Feld.
Da heißt es Abschied nehmen, Wir fahren in die Welt.

//: Halli, hallo, wir fahren, Wir fahren in die Welt.://

Bergvagabunden

Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen,
Steigen dem Gipfelkreuz zu,
Brennt eine Sehnsucht in uns'rem Herzen,
Die lässt uns nimmermehr in Ruh.

Sonnige Berge, Felsen und Höhen,
Bergvagabunden sind wir, ja wir!
Sonnige Berge, Felsen und Höhen,
Bergvagabunden sind wir.

Mit Seil und Haken alles zu wagen,
So hängen wir in der Wand.
Wolken, sie ziehen, Edelweiß blühen,
Wir klettern mit sicherer Hand.

Das ist das Leben, wie wir es lieben,
Bergvagabunden sind wir, ja wir!
Sonnige Berge, Felsen und Höhen,
Bergvagabunden sind wir.

Beim Alpenglügen heimwärts wir ziehen,
Die Berge, sie leuchten in rot.
Wir kommen wieder, denn wir sind Brüder,
Brüder auf Leben und Tod.

Heil euch, ihr Berge, Felsen und Höhen,
Bergvagabunden sind wir, ja wir!
Sonnige Berge, Felsen und Höhen,
Bergvagabunden sind wir.

Blankensteinhusar

Dort drunt im schönen Ungarland,
Wohl an dem schönen Donaustrand,
|: Da liegt das Land Magyar. :|
Als junger Bursch da zog ich aus,
Ließ weder Weib noch Kind zu Haus,
|: Als Blankensteinhusar. :|

Refrain:

|: Dunja Dunja Dunja Tisa,
Bas maderem trem kordijar
Te-de-rei, te-de-ra, te-de-rei, te-de-ra
Als Blankenstein-husar. :|

Das Roß, das mir mein Vater gab,
Ist all mein Gut, ist all mein Hab,
|: Sein Heimat ist Magyar. :|
Es ist geschwind als wie der Wind,
Wie alle Heldenpferde sind
|: Vom Blankensteinhusar. :|

Refrain:

Ein Saraß aus dem Türkenkrieg,
Der mir vom Urgroßvater blieb,
|: Geschliffen in Magyar. :|
Gar mancher muß ihn spüren schon,
Gar mancher lief vor ihm davon,
|: Vorm Blankensteinhusar. :|

Refrain:

Im letzten Dorf da kehrt ich ein
Und trank dort den Tokayerwein,
|: Tokayer aus Magyar. :|
Tokayer du bist mild und gut,
Du bist das reinste Türkenblut
|: Fürn Blankensteinhusar. :|

Refrain:

Blowing in the Wind

Bob Dylan

How many roads must a man walk down
Before you call him a man?
How many seas must a white dove sail
Before she sleeps in the sand?
How many times must the cannon balls fly
Before they're forever banned?
The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

How many years can a mountain exist
Before it's washed to the sea?
How many years must some people exist
Before they're allowed to be free?
And how many times can a man turn his head
And pretend that he just doesn't see - the answer
The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

How many times can a man look up
Before he sees the sky?
How many ears must one person have
Before he can hear people cry?
And how many deaths will it take 'till he knows
That too many people have died?
The answer, my friends, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind
Oh, the answer, my friends, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

Brüder auf!

Brüder auf und hört die Melodie, Österreich ruft die Welt zum 7. Jamboree.
Mags auch wetterleuchten rings umher, freut euch mit uns, nehmt es nicht so schwer!

[Refrain]:

Es klingen Lieder, sie klingen weit in alle Welt und rufen jeden, dem´s gefällt, zum Jamboree;
und heute wieder liegt alles Glück vor unsrem Zelt und über uns die Wache hält der Chief BiPi

Brüder auf jetzt ist zum Warten keine Zeit; setzt die Freundschaft gegen Hass und gegen Streit!
Brüder wenn einmal die äuß're Hülle fällt, zeigt sich, wer noch zum Gesetz der Lilie hält.

[Refrain]:

Es klingen Lieder, sie klingen weit in alle Welt und rufen jeden, dem´s gefällt, zum Jamboree;
und heute wieder liegt alles Glück vor unsrem Zelt und über uns die Wache hält der Chief BiPi

Brüder auf, nun reicht die Jugend sich die Hand, über Grenzen, übers Meer und übers Land. Brüder,
heißt es einmal auseinander gehen, unser Bund der jungen Herzen bleibt bestehn.

[Refrain]:

Es klingen Lieder, sie klingen weit in alle Welt und rufen jeden, dem´s gefällt, zum Jamboree;
und heute wieder liegt alles Glück vor unsrem Zelt und über uns die Wache hält der Chief BiPi

Country Roads

John Denver

Almost heaven, West Virginia
Blue ridge mountains, Shenandoah river.
Life is old there, older than the trees
Younger than the mountains, growin' like a
breeze

[Refrain]

Country roads, take me home
To the place I belong
West Virginia, mountain momma
Take me home, country roads

All my memories, gather 'round her
Miner's lady, stranger to blue water
Dark and dusty, painted on the sky
Misty taste of moonshine, teardrops in my eyes

[Refrain]: Country roads, take me home...

I hear her voice in the mornin' hour she calls me
Radio reminds me of my home far away
And drivin' down the road I get a feelin'
That I should have been home yesterday,
yesterday

[Refrain]: Country roads, take me home...

[Refrain]: Country roads, take me home...

Take me home, down country roads
Take me home, down country roads

City of New Orleans

Willie Nelson

Riding on the city of New Orleans
Illinois Central, Monday morning rail
Fifteen cars and fifteen restless riders
Three conductors and twenty-five sacks of mail

All along the southbound odyssey
The train pulled out at Kankakee
And rolls along past houses, farms and fields
Passin' trains that have no names
And freight yards full of old black men
And the graveyards of the rusted automobiles

Good morning, America
How are you?
Say don't you know me? I'm your native son
I'm the train they call the city of New Orleans
And I'll be gone five hundred miles when the day
is done

Dealin' card games with the old men in the club
car
Penny a point ain't no one keepin' score
Pass the paper bag that holds the bottle
Feel the wheels rumblin' 'neath the floor

And the sons of Pullman Porters
And the sons of engineers
Ride their father's magic carpet made of steel
Mothers with their babes asleep
Are rockin' to the gentle beat
And the rhythm of the rail is all they feel

Good morning, America
How are you?
Say don't you know me? I'm your native son
I'm the train they call the city of New Orleans
I'll be gone five hundred miles when the day is
done

Nighttime on the city of New Orleans
Changing cars in Memphis, Tennessee
Half way home, we'll be there by morning
Through the Mississippi darkness
Rolling down to the sea

But all the towns and people seem
To fade into a bad dream
And the steel rails still ain't heard the news
The conductor sings his songs again
The passengers will please refrain
This train has got the disappearing railroad blues

Good morning, America
How are you?
Say don't you know me? I'm your native son
I'm the train they call the city of New Orleans
I'll be gone five hundred miles when the day is
done

Das alte Haus von Rocky Docky

Dieses Haus ist alt und häßlich, dieses Haus ist kahl und leer,
denn seit mehr als 100 Jahren, da bewohnt es keiner mehr.
Dieses Haus ist halb zerfallen, und es kracht und stöhnt und weint,
dieses Haus ist noch viel schlimmer als es scheint.

[Refrain]:

Das alte Haus von Rocky Docky hat vieles schon erlebt,
kein Wunder, daß es zittert, kein Wunder, daß es bebt.
Das Haus von Rocky Docky sah Angst und Pein und Not,
es wartet jeden Abend aufs neue Morgenrot.

Dieses Haus hat faule Schimmel, und der Sturm der macht es krank,
und die alten morschen Balken waschen Schnee und Regen blank.
Dieses Haus hat keine Farbe, und der Rost, der nagt und frißt,
bis das ganze Haus ein einz'ger Rostfleck ist.

[Refrain]: Das alte Haus...

Dieses Haus ist voller Stimmen, die kein Sterblicher versteht,
dieses Haus ist voller Seufzer, wenn der Nachtwind es umweht.
Dieses Haus hat viele Türen, doch nicht eine führt hinaus,
denn wer drin ist, der bleibt drin in diesem Haus.

[Refrain]: Das alte Haus...

Dieses Haus will ich bewohnen, komm vom Wandern ich zurück,
denn das Haus ist voller Wunder und voll heimlicher Musik.
Alle Sterne hör ich singen, und die Schatten am Kamin
gleiten zu den Räumen meiner Jugend mich.

[Refrain]: Das alte Haus...

Die Affen rasen durch den Wald

Die Affen rasen durch den Wald,
der eine macht den andern kalt.
Die ganze Affenbande brüllt:
|: "Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?" :|

Die Affenmama sitzt am Fluss
und angelt nach der Kokosnuss.
Die ganze Affenbande brüllt:
|: "Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?" :|

Der Affenonkel, welch ein Graus,
reißt ganze Urwaldbäume aus.
Die ganze Affenbande brüllt:
|: "Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?" :|

Die Affentante kommt von fern,
sie isst die Kokosnuss so gern.
Die ganze Affenbande brüllt:
|: "Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?" :|

Der Affenmilchmann, dieser Knilch,
der wartet auf die Kokosmilch.
Die ganze Affenbande brüllt:
|: "Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?" :|

Das Affenbaby voll Genuss
hält in der Hand die Kokosnuss.
Die ganze Affenbande brüllt:
|: "Da ist die Kokosnuss,
da ist die Kokosnuss,
es hat die Kokosnuss geklaut!" :|

Die Affenoma schreit: "Hurra!
Die Kokosnuss ist wieder da!"
Die ganze Affenbande brüllt:
|: "Da ist die Kokosnuss,
da ist die Kokosnuss,
es hat die Kokosnuss geklaut!" :|

Und die Moral von der Geschichte:
Klaut keine Kokosnüsse nicht,
weil sonst die ganze Bande brüllt:
|: "Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?" :|

Feuer im Wind

Hans Kloiber

Feuer im Wind und ein Lächeln von dir.
Ich weiß, hier sind Menschen wie du und ich.
Pfadfinder sind ein Stück Leben in mir.
Ich finde das wichtig und wesentlich.

Gut Pfad, Gut Pfad, Gut Pfad, Gut Pfad.

Vorsänger: O-le, o-le, o-le

Alle antworten: O-le, o-le, o-le

V: E-jo, E-jo, E-jo,

A: E-jo, E-jo, E-jo,

V: O-le

A: O-le

V: E-jo

A: E-jo

V: Gemma, Gemma, Gemma

A: Gemma, Gemma, Gemma

V: Ra-ma, da-ma, da-ma

A: Ra-ma, da-ma, da-ma

V: O-le

A: O-le

V: E-jo

A: E-jo

V: Ra-ma

A: Da-ma

V: Ra-ma, da-ma, da-ma

A: Ra-ma, da-ma, da-ma

Feuer im Wind, eine Nacht so wie hier.
Für Freude und Freundschaft, für dich und mich.
Suche das Kind, manchmal find ich's in mir,
dann weiß ich, ich leben noch und freue mich.
Gut Pfad....

Feuer im Wind und ein Ruf dann mit dir.
Für Friede und Freiheit, nicht Hieb und Stich
Treade es Wind in die Ferne von hier,
Wo Menschen zerstören so fürchterlich.
Gut Pfad...

Feuer im Wind und die Erde ist Zelt!
Wir alle sind Kinder von dieser Welt.
Rot, weiß, gelb, schwarz stehen hier Fuß and Fuß
und heben gemeinsam die Hand zum Gruß.
Gut Pfad – Gut Pfad – Gut Pfad

Fürstenfeld

STS

Langsam find't der Tag sei End und die Nacht beginnt
In der Kärntnerstrassen do singt aner „Blowing in the
Wind“

Hat a greanes Röckerl an, steht da ganz verlorn
Und der Steffl, der schaut owi auf den oarmen
Steirerbuam

Der hat wollen sei Glück probiern in der großen
fremden Stadt

Hat glaubt sei Musik bringt eam aufs
Rennbahnexpress-Titelblatt

Aus der Traum, zerplatzt wia Seifenblasn, nix is
blieben

Ois wia a paar Schilling in seim Gitarrenkoffer drin

Wochenlang steh I scho do
Wochenlang plog I mi o
I spuil mia die Finger wund
Und sing sogor „Do kummt die Sunn“

Doch es is zum narrisch wern
Kaner will mi singen hearn
Langsam krieg I wirklich gnua
I frog mi wos I do dua

Da geht den ganzen Tag der Wind
Nix ois Baustelln das ka Mensch wos find
Die Burenhäut! In san ein Graus
Und im Kaffeehaus brennst di aus

I will wieder ham, fühl mi do so allan
Brach ka große Welt, I will ham nach Fürstenfeld

In der Zeitung da ham's gschriem
Da gibts a Szene, do muasst hin
Was die wolln des soin sie schreim
Mia ka de Szene g'stoin bleim

Da geh I gestern ins U4
Fangt a Diandl a zum redn mit mir
Schwarze Lipp'n grüne Hoar
Do kannst ja Angst kriang wirklich woahr

I will wieder ham, fühl mi do so allan
Brauch ka große Welt, I will ham nach Fürstenfeld

Niemals spiel I mehr in Wien
Wien hat mi gor ned verdient
I spiel höchstens no in Graz
Sinabelkirchen und Stinatz

I brauch kan Gürtel, I brauch kan Ring
I will z'ruck hintern Semmering
I brauch nur des bissl Göid
Für die Foart nach Fürstenfeld

I will wieder ham, fühl mi do so allan
Brauch ka große Welt, I will ham nach Fürstenfeld
I will wieder ham, fühl mi do so allan
Brauch ka große Welt, I will ham nach Fürstenfeld

I will wieder ham, fühl mi do so allan
Brauch ka große Welt, I will ham nach Fürstenfeld

Großvater

STS

Bei jedem Wickel mit der Mutter wor mei erster
Weg von daham zu dir
Und du host g'sogt: „Sie is' allan, des muat'
versteh'n,
Ois vergeht, kumm, trink a Bier“

Dann host du g'mant, das ganze Leben
Besteht aus Nehman und vül mehr Geben

Worauf I aus dein' Kosten in der Nocht
De poor tausend Schilling g'fladdert hob'
Zum Verputzen in der Diskothek,
A poor Tog' d'rauf host' mi danoch g'frog

I hob's bestritten, hysterisch 'plärrt,
Dei Blick wor traurig, dann hob' I g'rehrt

Du host nur g'sogt: „Kumm, loss' ma's bleiben,
Geid kann gor nie so wichtig sein!“

Wann Du vom Kriag erzht' host, wie du am
Russen
Aug in Aug gegenüber g'standen bist
Ihr hobt's eich gegenseitig an Tschick anboten,
Die Hand am Obzug hot zittert vor lauter Schiss
Oder dei Frau, die den ganzen Tog dir die Uhr'n
vollg'sungan hot
Du host nur g'sogt: „I hob' sie gern,
I muas net olles, was sie sogt, immer her'n!“

Großvota, kannst du net obakumman auf an
schn'n Kaffee?
Großvota, i mecht da sofül sog'n, was I erst jetzt
versteh'!
Großvota, du worst mei erster Freind, und des
vergi' i nie, Großvota

Du worst ka Übermensch, host a nie so tan,
G'rod desweg'n wor da irgendwie a Kroft

Und durch die Ort, wie du dei Leb'n g'lebt host,
Hob i a Ahnung 'kriagt, wia ma's vielleicht
schofft

Dei Grundsatz wor: „Z'erst überleg'n,
A Meinung hob'n, dahinter steh'n“
Niemols Gewalt, olles bered'n, ober a ka Ongst
vor irgendwem

Großvota, kannst du net obakumman auf an
schn'n Kaffee?
Großvota, i mecht da sofül sog'n, was I erst jetzt
versteh'!
Großvota, du worst mei erster Freind, und des
vergi' i nie, Großvota

Großvota, kannst du net obakumman auf an
schn'n Kaffee?
Großvota, i mecht da sofül sog'n, was I erst jetzt
versteh'!
Großvota, du worst mei erster Freind, und des
vergi' i nie, Großvota

Hallelujah

Leonhard Cohen

I've heard there was a secret chord
That David played and it pleased the Lord
But you don't really care for music, do you?
It goes like this
The fourth, the fifth
The minor fall, the major lift
The baffled king composing Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah

Your faith was strong, but you needed proof
You saw her bathing on the roof
Her beauty and the moonlight overthrew you
She tied you
To a kitchen chair
She broke your throne, she cut your hair
And from your lips she drew the Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah

Baby I've been here before, I know this room
I've walked this floor
I used to live alone before I knew you
I've seen your flag on the Marble Arch
Love is not a victory march
It's a cold and it's a broken Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah

There was a time you let me know
What's really going on below
But now you never show it to me, do you?
I remember when I moved in you
And the holy dove was moving too
And every breath we drew was Hallelujah

Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah

Maybe there's a God above, all I ever learned
from love
Was how to shoot at someone who out drew
you
And it's not a cry you can hear at night
It's not somebody who's seen the light
It's a cold and it's a broken Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah
Hallelujah, Hallelujah...

Hey Jude

The Beatles

Hey Jude, don't make it bad
Take a sad song and make it better
Remember to let her into your heart
Then you can start to make it better

Hey Jude, don't be afraid
You were made to go out and get her
The minute you let her under your skin
Then you begin to make it better

And anytime you feel the pain
Hey Jude, refrain
Don't carry the world upon your shoulders
For well you know that it's a fool
Who plays it cool
By making his world a little colder
Na-na-na, na, na
Na-na-na, na

Hey Jude, don't let me down
You have found her, now go and get her (let it
out and let it in)
Remember to let her into your heart (hey Jude)
Then you can start to make it better

So let it out and let it in
Hey Jude, begin
You're waiting for someone to perform with
And don't you know that it's just you
Hey Jude, you'll do
The movement you need is on your shoulder
Na-na-na, na, na
Na-na-na, na, yeah

Hey Jude, don't make it bad
Take a sad song and make it better
Remember to let her under your skin
Then you'll begin to make it better
Better better better better better, ah!

I Am Sailing

Rod Steward

I am sailing, I am sailing
Home again 'cross the sea
I am sailing, stormy waters
To be near you, to be free

I am flying, I am flying
Like a bird 'cross the sky
I am flying, passing high clouds
To be near you, to be free

Can you hear me, can you hear me
Through the dark night, far away?
I am dying, forever crying
To be with you, who can say

Can you hear me, can you hear me
Through the dark night far away?
I am dying, forever crying
To be with you, who can say

We are sailing, we are sailing
Home again 'cross the sea
We are sailing stormy waters
To be near you, to be free

Oh Lord, to be near you, to be free
Oh my Lord, to be near you, to be free
Oh my Lord, to be near you, to be free
Oh Lord

Im alten Schloss ist Geisterstund

Im alten Schloss ist Geisterstund', hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Gespenster rücken an zu zweit,
das kleinste wie ein Esel schreit.
Sie klopfen an die Tür, bei dir und mir.

Im alten Schloss ist Geisterstund', hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Gespenster rücken an zu dritt,
das kleinste zieht die anderen mit.
Sie klopfen an die Tür, bei dir und mir.

Im alten Schloss ist Geisterstund', hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Gespenster rücken an zu viert,
das kleinste immer größer wird.
Sie klopfen an die Tür, bei dir und mir.

Im alten Schloss ist Geisterstund', hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Gespenster rücken an zu fünft,
das kleinste seine Nase rümpft.
Sie klopfen an die Tür, bei dir und mir.

Im alten Schloss ist Geisterstund', hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Gespenster rücken an zu sechst,
das kleinste hat sich selbst verhext.
Sie klopfen an die Tür, bei dir und mir.

Im alten Schloss ist Geisterstund', hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Gespenster rücken an zu sieb'nt,
das kleinste auf den Sessel klimmt.
Sie klopfen an die Tür, bei dir und mir.

Im alten Schloss ist Geisterstund', hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Gespenster rücken an zu acht,
das kleinste wie ein Affe lacht.
Sie klopfen an die Tür, bei dir und mir.

Im alten Schloss ist Geisterstund', hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Gespenster rücken an zu neunt,
das kleinste eine Träne weint.
Sie klopfen an die Tür, bei dir und mir.

Im alten Schloss ist Geisterstund', hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Da treiben es die Geister bunt, hurra, hurra!
Gespenster rücken an zu zehnt,
das kleinste wie ein Löwe gähnt.
Sie klopfen an die Tür, bei dir und mir.

Komm' lauf mit uns hinaus

Komm, lauf mit uns hinaus

Wir bleiben nicht zuhaus

Wir Wölflinge gehn auf Jagd.

//: Im Walde kennen wir jede Pflanze, jedes Tier,

hören den leisesten Tritt.

Ob trocken oder nass,

es macht uns großen Spaß!

Komm mit, kleiner Wolf, komm mit!://

Und sind wir dann im Heim,

kann es nicht ruhig sein,

das ist nicht uns're Art.

//: Wir singen froh ein Lied,

einen jeden reißt es mit,

machen den größten Krach.

Und ist die Runde aus,

so ziehen wir froh nach Haus.

Mach mit, kleiner Wolf, macht mit! ://

Leaving on the Jetplane

John Denver

All my bags are packed
I'm ready to go
I'm standin' here outside your door
I hate to wake you up to say goodbye
But the dawn is breakin'
It's early morn
The taxi's waitin'
He's blowin' his horn
Already I'm so lonesome
I could die

So kiss me and smile for me
Tell me that you'll wait for me
Hold me like you'll never let me go
'Cause I'm leavin' on a jet plane
Don't know when I'll be back again
Oh babe, I hate to go

There's so many times I've let you down
So many times I've played around
I tell you now, they don't mean a thing
Every place I go, I'll think of you
Every song I sing, I'll sing for you
When I come back, I'll bring your wedding ring

So kiss me and smile for me
Tell me that you'll wait for me
Hold me like you'll never let me go
'Cause I'm leavin' on a jet plane
Don't know when I'll be back again
Oh babe, I hate to go

Now the time has come to leave you
One more time
Let me kiss you
Then close your eyes
And I'll be on my way
Dream about the days to come
When I won't have to leave alone
About the times, I won't have to say

Kiss me and smile for me
Tell me that you'll wait for me
Hold me like you'll never let me go
'Cause I'm leavin' on a jet plane
Don't know when I'll be back again
Oh babe, I hate to go

But, I'm leavin' on a jet plane
Don't know when I'll be back again
Oh babe, I hate to go

Lemon Tree

Fools Garden

I'm sitting here in a boring room
It's just another rainy sunday afternoon
I'm wasting my time, I got nothing to do
I'm hanging around, I'm waiting for you
But nothing ever happens, and I wonder
I'm driving around in my car
I'm driving too fast, I'm driving too far

I'd like to change my point of view
I feel so lonely, I'm waiting for you
But nothing ever happens, and i wonder
I wonder how, I wonder why
Yesterday you told me 'bout the blue blue sky
And all that I can see is just a yellow lemon tree
I'm turning my head up and down

I'm turning, turning, turning, turning, turning
around
And all that I can see is just another lemon tree
Sing! da, da da dee da,
I'm sitting here, I miss the power
I'd like to go out taking a shower
But there's a heavy cloud inside my head
I feel so tired, put myself into bed

Where nothing ever happens, and i wonder

Isolation, is not good for me
Isolation, I don't want to sit on a lemon tree
I'm stepping around in a desert of joy
Baby anyhow I'll get another toy
And everything will happen, and you'll wonder
I wonder how I wonder why
Yesterday you told me 'bout the blue, blue sky

And all that I can see is just another lemon tree
I'm turning my head up and down
I'm turning, turning, turning, turning, turning
around

And all that I can see is just a yellow lemon tree
And I wonder, wonder, I wonder how I wonder why
Yesterday you told me 'bout the blue, blue sky
And all that I can see (dit dit dit)
And all that I can see (dit dit dit)
And all that I can see is just a yellow lemon tree

Let It Be

The Beatles

When I find myself in times of trouble
Mother Mary comes to me
Speaking words of wisdom, let it be.
And in my hour of darkness
She is standing right in front of me
Speaking words of wisdom, let it be.
Let it be, let it be.
Whisper words of wisdom, let it be.

And when the broken hearted people
Living in the world agree,
There will be an answer, let it be.
For though they may be parted there is
Still a chance that they will see
There will be an answer, let it be
Let it be, let it be. Yeah
There will be an answer, let it be.

And when the night is cloudy,
There is still a light that shines on me,
Shine on until tomorrow, let it be.
I wake up to the sound of music
Mother Mary comes to me
Speaking words of wisdom, let it be.
Let it be, let it be.
There will be an answer, let it be.
Let it be, let it be,
Whisper words of wisdom, let it be.

Losing My Religion

REM

Oh life, it's bigger
It's bigger than you
And you are not me
The lengths that I will go to
The distance in your eyes
Oh no, I've said too much
I set it up

That's me in the corner
That's me in the spotlight
Losing my religion
Trying to keep up with you
And I don't know if I can do it
Oh no, I've said too much
I haven't said enough

I thought that I heard you laughing
I thought that I heard you sing
I think I thought I saw you try

Every whisper
Of every waking hour
I'm choosing my confessions
Trying to keep an eye on you
Like a hurt, lost and blinded fool, fool
Oh no, I've said too much
I set it up

Consider this
Consider this, the hint of the century
Consider this, the slip
That brought me to my knees, failed
What if all these fantasies come
Flailing around
Now I've said too much

I thought that I heard you laughing
I thought that I heard you sing
I think I thought I saw you try

But that was just a dream
That was just a dream

That's me in the corner
That's me in the spotlight
Losing my religion
Trying to keep up with you
And I don't know if I can do it
Oh no, I've said too much
I haven't said enough

I thought that I heard you laughing
I thought that I heard you sing
I think I thought I saw you try

But that was just a dream
Try, cry, why try
That was just a dream
Just a dream
Just a dream, dream

Love is all around me

Wet Wet Wet

I feel it in my fingers
I feel it in my toes
Love is all around me
And so the feeling grows

It's written on the wind
It's everywhere I go,
So if you really love me
Come on and let it show

You know I love you, I always will
My mind's made up by the
Way that I feel
There's no beginning,
There'll be no end
'Cause on my love you can depend

I see your face before me
As I lay on my bed
I kinda get to thinking
Of all the things you said
You gave your promise to me and I
Gave mine to you
I need someone beside me
In everything I do,

You know I love you, I always will,
My mind's made up by the
Way that I feel
There's no beginning,
There'll be no end
'Cause on my love you can depend

Got to keep it moving

It's written in the wind
It's everywhere I go
So if you really love me
Come on and let it show
Come on and let it show
Come on and let it show

Mein Ganzes Leben

Mein ganzes Leben sei ein Fahren, zu allen Enden dieser Welt.
Es gibt so viel des Wunderbaren, das sich vor uns verborgen hält.

[Refrain]:

Drum immer höher, immer weiter, Wir sind schon viel zu lange hier!
Es bleibt die Sehnsucht uns Begleiter, und alle Welt ist uns Quartier!

Mein ganzes Leben sei ein Singen, sei wie ein Rufen in der Nacht.
Es wird euch in den Ohren klingen, wenn ihr es wert seid, dass ihr wacht.

[Refrain]: Drum immer höher...

Mein ganzes Leben sei ein Finden, von Mensch zu Mensch, von Ort zu Ort.
Es sei ein Geben und ein Künden, es sei die Tat voran dem Wort.

[Refrain]: Drum immer höher...

Mein ganzes Leben sei ein Loben, für alles was uns hier geschenkt.
Es sei ein Dank dem Höchsten droben, der alles gibt und alles lenkt.

Mein kleiner grüner Kaktus

Blumen im Garten, so zwanzig Arten
Von Rosen, Tulpen und Narzissen
Leisten sich heute die feinen Leute
Das will ich alles gar nicht wissen.

[Refrain]:

Mein kleiner grüner Kaktus steht draußen am Balkon
Hollari, Hollari, Hollaro
Was brauch' ich rote Rosen, was brauch' ich roten Mohn
Hollari, Hollari, Hollaro

Und wenn ein Bösewicht was Ungezog'nes spricht
Dann hol' ich meinen Kaktus und der sticht, sticht, sticht
Mein kleiner grüner Kaktus steht draußen am Balkon
Hollari, Hollari, Hollaro

Man find't gewöhnlich die Frauen ähnlich
Den Blumen, die sie gerne tragen
Doch ich sag täglich: Das ist nicht möglich
Was soll'n die Leut' sonst von mir sagen

[Refrain]: Mein kleiner grüner ...

Heute um viere klopft's an der Türe
Nanu, Besuch so früh am Tage
Es war Herr Krause vom Nachbarhause
Er sagt: "Verzeih'n Sie wenn ich frage."

[Refrain]: Sie hab'n doch einen Kaktus da draußen am Balkon
Hollari, Hollari, Hollaro
Der fiel soeben runter, was halten Sie davon?
Hollari, Hollari, Hollaro

Er fiel mir auf's Gesicht, ob's glauben oder nicht
Jetzt weiß ich, daß ihr kleiner grüner Kaktus sticht
Bewahr'n Sie ihren Kaktus gefälligst anderswo,
Hollari, Hollari, Hollaro

Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad

Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad, Motorrad,
Motorrad

Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad

Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau.

Meine Oma hat im hohlen Zahn ein Radio, ein Radio, ein Radio

Meine Oma hat im hohlen Zahn ein Radio

Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau.

Meine Oma hat 'nen Nachttopf mit Beleuchtung, mit Beleuchtung, mit Beleuchtung.

Meine Oma hat 'nen Nachttopf mit Beleuchtung

Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau.

Meine Oma hat 'ne Glatze mit Geländer, mit Geländer, mit Geländer

Meine Oma hat 'ne Glatze mit Geländer

Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau.

Meine Oma hat 'nen Pattycoat aus Wellblech, aus Wellblech, Wellblech

Meine Oma hat 'nen Pattycoat aus Wellblech

Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau.

Meine Oma hat im Stumpfband 'nen Revolver, 'nen Revolver, 'nen Revolver

Meine Oma hat im Strumpfband 'nen Revolver

Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau.

Meine Oma hat Klosettpapier mit Blümchen, mit Blümchen, mit Blümchen

Meine Oma hat Klosettpapier mit Blümchen

Meine Oma ist 'ne ganz bekannte Frau.

Meine Oma hat 'nen Bandwurm der gibt Pfötchen, gibt Pfötchen, gibt Pfötchen

Meine Oma hat 'nen Bandwurm der gibt Pfötchen

Meine Oma ist 'ne ganz bekannte Frau.

Meine Oma hat 'ne Brille mit Gardine, mit Gardine, mit Gardine

Meine Oma hat 'ne Brille mit Gardine

Und die Oma ist 'ne ganz bekannte Frau!

Pusztalied

Unser Tag war hell, und wir spielten sein Spiel.

Wir suchten den Weg und wir fanden ein Ziel.

Und die Welt ist frei und die Welt ist weit,

//: wenn am Abend die Feuer erglühen. ://

Wir tanzten den Tanz mit Welle und Wind,

wir sangen das Lied, das die Freude ersinnt.

Und die Welt ist frei und die Welt ist weit,

//: wenn am Abend die Feuer erglühen. ://

Wir träumten den Traum, den die Sehnsucht gesandt

Unterm einsamen Stern findet Hand sich zur Hand.

Und die Welt ist frei und die Welt ist weit,

//: wenn am Abend die Feuer erglühen. ://

Und wir führen den Kreis,

der zu Freunden uns macht.

Unser Bruder, der Tag, unsre Schwester, die Nacht.

Und die Welt ist frei und die Welt ist weit,

//: wenn am Abend die Feuer erglühen. ://

Sag mir wo die Blumen blühen

Marlene Dietrich

Sag mir wo die Blumen sind,
Wo sind sie geblieben
Sag mir wo die Blumen sind,
Was ist geschehen?
Sag mir wo die Blumen sind,
Mädchen pflückten sie geschwind
Wann wird man je verstehen,
Wann wird man je verstehen?

Sag mir wo die Mädchen sind,
Wo sind sie geblieben?
Sag mir wo die Mädchen sind,
Was ist geschehen?
Sag mir wo die Mädchen sind,
Männer nahmen sie geschwind
Wann wird man je verstehen?
Wann wird man je verstehen?

Sag mir wo die Männer sind
Wo sind sie geblieben?
Sag mir wo die Männer sind,
Was ist geschehen?
Sag mir wo die Männer sind,
Zogen fort, der Krieg beginnt,
Wann wird man je verstehen?
Wann wird man je verstehen?

Sag wo die Soldaten sind,
Wo sind sie geblieben?
Sag wo die Soldaten sind,
Was ist geschehen?
Sag wo die Soldaten sind,
Über Gräben weht der Wind
Wann wird man je verstehen?
Wann wird man je verstehen?

Sag mir wo die Gräber sind,
Wo sind sie geblieben?
Sag mir wo die Gräber sind,
Was ist geschehen?
Sag mir wo die Gräber sind,
Blumen wehen im Sommerwind
Wann wird man je verstehen?
Wann wird man je verstehen?

Sag mir wo die Blumen sind,
Wo sind sie geblieben?
Sag mir wo die Blumen sind,
Was ist geschehen?
Sag mir wo die Blumen sind,
Mädchen pflückten sie geschwind
Wann wird man je verstehen?
Wann wird man je verstehen?

Streets of London

Ralph McTell

Have you seen the old man in the closed down market
Picking up the papers with his worn out shoes
In his eyes you see no pride and hanging loosely at his side
Yesterdays paper, telling yesterdays news
So how can you tell me you're lonely
And say for you that the sun don't shine
Let me take you by the hand and lead you through the streets of London
I'll show you something to make you change your mind

Have you seen the old dear who walks the streets of London
Dirt in her hair and her clothes in rags
She's no time for talking, she just keeps right on walking
Carrying her home, in two carrier bags
So how can you tell me you're lonely
And say for you that the sun don't shine
Let me take you by the hand and lead you through the streets of London
I'll show you something to make you change your mind

And in the all night cafe at a quarter past eleven
Same old man sitting there on his own
Looking at the world over the rim of his teacup
And each tea lasts an hour and he wanders home alone
So how can you tell me that you're lonely
And say for you that the sun don't shine
Let me take you by the hand and lead you through the streets of London
I'll show you something to make you change your mind

Have you seen the old man outside the seaman's mission
Memory fading with the medal ribbons that he wears
And in the winter city, the rain cries a little pity
For one more forgotten hero, and a World that doesn't care
So how can you tell me that you're lonely
And say for you that the sun don't shine
Let me take you by the hand and lead you through the streets of London
I'll show you something to make you change your mind

Tears in Heaven

Eric Clapton

Would you know my name?
If I saw you in heaven
Would it be the same?
If I saw you in heaven

I must be strong
And carry on
'Cause I know I don't belong
Here in heaven

Would you hold my hand?
If I saw you in heaven
Would you help me stand?
If I saw you in heaven

I'll find my way
Through night and day
'Cause I know I just can't stay
Here in heaven

This little light of mine

Harry Dixon Loes

This little light of mine
I'm gonna let it shine
This little light of mine
I'm gonna let it shine
This little light of mine
I'm gonna let it shine
Let it shine, let it shine, let it shine

Down in my heart
I'm gonna let it shine
Down in my heart
I'm gonna let it shine
Down in my heart
I'm gonna let it shine
Let it shine, let it shine, let it shine

Down in South America
I'm gonna let it shine
Down in South America
I'm gonna let it shine
Down in South America
I'm gonna let it shine
Let it shine, let it shine, let it shine

Ain't gonna make it shine
Just gonna let it shine
Ain't gonna make it shine
Just gonna let it shine
Ain't gonna make it shine
Just gonna let it shine
Let it shine, let it shine, let it shine

This little light of mine
I'm gonna let it shine
This little light of mine
I'm gonna let it shine
This little light of mine
I'm gonna let it shine
Let it shine, let it shine, let it shine

Über den Wolken

Reinhard Mey

Wind Nord/Ost Startbahn null drei
Bis hier hör' ich die Motoren
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei
Und es dröhnt in meinen Ohren
Und der nasse Asphalt bebt
Wie ein Schleierstaub der Regen
Bis sie abhebt und sie schwebt
Der Sonne entgegen

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man
Blieben darunter verborgen und dann
Würde, was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein

Ich seh' ihr noch lange nach
Seh' sie die Wolken erklimmen
Bis die Lichter nach und nach
Ganz im Regenrau verschwimmen
Meine Augen haben schon
Jenen winzigen Punkt verloren
Nur von fern klingt monoton
Das Summen der Motoren

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man
Blieben darunter verborgen und dann
Würde, was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein

Dann ist alles still, ich geh'
Regen durchdringt meine Jacke
Irgend jemand kocht Kaffee
In der Luftaufsichtsbaracke
In den Pfützen schwimmt Benzin
Schillernd wie ein Regenbogen
Wolken spiegeln sich darin
Ich wär' gern' mitgeflogen

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man
Blieben darunter verborgen und dann
Würde, was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein

Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man
Blieben darunter verborgen und dann
Würde, was uns groß und wichtig erscheint
Plötzlich nichtig und klein

Vom Barette schwankt die Feder

Vom Barette schwankt die Feder, wiegt und biegt im Winde sich Hei!
Unser Wams von Büffelleder, ist zerfetzt von Hieb und Stich.

//: Ja Stich und Hieb, und ein, ja und ein Lieb muss ein ja muss ein Landsknecht haben. ://

Und die Linke an dem Schwerte, in der Rechten einen Speiß, Hei!
kämpfen wir auf dieser Erde, bald für das und bald für dies.

//: Ja dies und das, Suff und, ja Suff und Fraß muss ein, ja muss ein, ja muss ein Landsknecht haben.
://

Das wir Beut' und Ruhm gewinnen, ziehn wir mutig in die Schlacht, Hei!
Einmal müssen wir von hinnen, lustig drum bei Tag und Nacht.

//: Ja Nacht und Tag, was sein, ja was sein mag, muss sein, ja muss sein, muss ein Landsknecht
haben. ://

Landsknechtleben, lustig Leben, in der Schenk bei Tag und Nacht, Hei!
Sitzt ein fader Kerl daneben, der nicht singt und der nicht lacht.

//: Ja schmeiß ihn raus, reines, ja reines Haus muss ein ja muss ein Landsknecht haben://

Sollten wir einst liegen bleiben in der blutdurchtränkten Schlacht, Hei!
Sollt ihr uns ein Kreuzlein schreiben, auf dem tiefen dunklen Schacht.

//: Mit Trommeln viel und Pfeifen-, ja Pfeifenspiel sollt ihr, ja sollt ihr, ja sollt ihr uns begaben. ://

Wenn wir erklimmen

Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen,
steigen dem Gipfelkranz zu,
in unsern Herzen brennt eine Sehnsucht,
die lässt uns nimmermehr Ruh.

//: Herrliche Berge, sonnige Höhen,
Bergvagabunden sind wir. ://

Mit Seil und Haken, den Tod im Nacken
hängen wir an der steilen Wand.
Herzen erglücken, Edelweiß blühen,
vorbei geht's mit sicherer Hand.

//: Herrliche Berge, sonnige Höhen,
Bergvagabunden sind wir. ://

Fels ist bezwungen, frei atmen Lungen,
ach, wie so schön ist die Welt.
Handschlag, ein Lächeln, Mühen vergessen,
alles aufs Beste bestellt.

//: Herrliche Berge, sonnige Höhen,
Bergvagabunden sind wir. ://

Beim Alpenglücken heimwärts wir ziehen,
Berge, die leuchten so rot.
Wir kommen wieder, denn wir sind Brüder,
Brüder auf Leben und Tod.

//: Lebt wohl ihr Berge, sonnige Höhen,
Bergvagabunden sind treu. ://

Whiskey in the Jar

The Dubliners

As I was a goin' over the far famed Kerry
mountains
I met with captain Farrell and his money he was
counting
I first produced my pistol and I then produced my
rapier
Saying "Stand and deliver" for he were a bold
deceiver

Mush-a ring dum-a do dum-a da
Wack fall the daddy-o, wack fall the daddy-o
There's whiskey in the jar

I counted out his money and it made a pretty
penny
I put it in me pocket and I took it home to Jenny
She sighed and she swore that she never would
deceive me
But the devil take the women for they never can
be easy

Mush-a ring dum-a do dum-a da
Wack fall the daddy-o, wack fall the daddy-o
There's whiskey in the jar

I went up to my chamber, all for to take a
slumber
I dreamt of gold and jewels and for sure 't was no
wonder
But Jenny drew me charges and she filled them

up with water
Then sent for captain Farrell to be ready for the
slaughter
Mush-a ring dum-a do dum-a da

Wack fall the daddy-o, wack fall the daddy-o
There's whiskey in the jar
'Twas early in the morning, just before I rose to
travel

Up comes a band of footmen and likewise
captain Farrell
I first produced me pistol for she stole away me
rapier
I couldn't shoot the water, so a prisoner I was
taken
Mush-a ring dum-a do dum-a da

Wack fall the daddy-o, wack fall the daddy-o
There's whiskey in the jar
If anyone can aid me 't is my brother in the army
If I can find his station in Cork or in Killarney
And if he'll go with me, we'll go rovin' in Kilkenny
And I'm sure he'll treat me better than my own
a-sporting Jenny
Mush-a ring dum-a do dum-a da
Wack fall the daddy-o, wack fall the daddy-o
There's whiskey in the jar

Wild Rover

I've been a wild rover for many's a year
and I've spent all my money on whiskey and beer.
But now I'm returning with gold in great store
and I never will play the wild rover no more

[Refrain]:

And it's no, nay, never,
no, nay, never, no more
will I play the wild rover
no, never, no more

I went into an ale-house I used to frequent
and I told the landlady my money was spent.
I asked her for credit, she answered me: "nay,
such customs like you I can have any day!"

[Refrain]: And it's no....

I brought up from my pocket ten sovereigns bright
and the landlady's eyes opened wide with delight.
She said: "I have whiskeys and wines of the best
and the words that she told me were only in jest."

[Refrain]: And it's no....

I'll go home to my parents, confess what I've done,
and I'll ask them to pardon their prodigal son.
And when they've caressed me as oft' times before
then I never will play the wild rover no more

[Refrain]: And it's no....

Wir lagern vor Madagaskar

Wir lagen vor Madagaskar
Und hatten die Pest an Bord.
In den Fässern da faulte das Wasser
Und täglich ging einer über Bord.

Ahoi! Kameraden. Ahoi, ahoi.
Leb wohl kleines Mädel, leb wohl, leb wohl.
Wenn das Schifferklavier an Bord ertönt,
Ja da sind die Matrosen so still,
Weil jeder nach seiner Heimat sich sehnt,
Die er gerne einmal wiedersehen will.

Wir lagen schon vierzehn Tage,
Kein Wind in den Segeln uns pfiß.
Der Durst war die größte Plage,
Dann liefen wir auf ein Riff.

Ahoi! Kameraden. Ahoi, ahoi.
Leb wohl kleines Mädel, leb wohl, leb wohl.
Wenn das Schifferklavier an Bord ertönt,
Ja da sind die Matrosen so still,
Weil jeder nach seiner Heimat sich sehnt,
Die er gerne einmal wiedersehen will.

Der Langbein der war der erste,
Der soff von dem faulen Nass.
Die Pest gab ihm das Letzte,
Und wir ihm ein Seemannsgrab.

Ahoi! Kameraden. Ahoi, ahoi.
Leb wohl kleines Mädel, leb wohl, leb wohl.
Wenn das Schifferklavier an Bord ertönt,
Ja da sind die Matrosen so still,
Weil jeder nach seiner Heimat sich sehnt,
Die er gerne einmal wiedersehen will.

Und endlich nach 30 Tagen,
Da kam ein Schiff in Sicht,
Jedoch es fuhr vorüber
Und sah uns Tote nicht.

Ahoi! Kameraden. Ahoi, ahoi.
Leb wohl kleines Mädel, leb wohl, leb wohl.
Wenn das Schifferklavier an Bord ertönt,
Ja da sind die Matrosen so still,
Weil jeder nach seiner Heimat sich sehnt,
Die er gerne einmal wiedersehen will.

Kameraden, wann sehn wir uns wieder,
Kameraden, wann kehr'n wir zurück,
Und setzen zum Trunke uns nieder
Und genießen das ferne Glück.

Ahoi! Kameraden. Ahoi, ahoi.
Leb wohl kleines Mädel, leb wohl, leb wohl.
Wenn das Schifferklavier an Bord ertönt,
Ja da sind die Matrosen so still,
Weil jeder nach seiner Heimat sich sehnt,
Die er gerne einmal wiedersehen will.

Wir sind Vaganten

Wir sind im Winde das ruhelose Laub, Bettler mit goldenen Herzen,
Uns lockt die Stille aus Mauern und aus Staub, assen den Tag uns nicht schwärzen.

//: Wir sind Vaganten, ohne Reichtum und Geld
Uns gab der Vater die Straße und das Feld
Und eine sorglose Welt:// Ja, ja, ja

Hart sind die Tage für reisige Leut, die auf den Landstraßen hausen,
Doch eine saubere Seele zerstreut, alle die Sorgen und Flausen.

//: Wir sind Vaganten, ohne Reichtum und Geld
Uns gab der Vater die Straße und das Feld
Und eine sorglose Welt:// Ja, ja, ja

Netzt uns der Regen, so trocknet darauf Gütig die Sonne uns wieder,
So geht das Leben bergab und bergauf, ist voller Tränen und Lieder

//: Wir sind Vaganten, ohne Reichtum und Geld
Uns gab der Vater die Straße und das Feld
Und eine sorglose Welt:// Ja, ja, ja

Yellow Submarine

The Beatles

In the town where I was born
Lived a man who sailed to sea
And he told us of his life
In the land of submarines
So we sailed up to the sun
'Til we found a sea of green
And we lived beneath the waves
In our yellow submarine

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine

And our friends are all aboard
Many more of them live next door
And the band begins to play

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine

(Full speed ahead Mr. Parker, full speed ahead
Full speed ahead it is, Sergeant
Action station, action station
Aye, aye, sir, fire
Captain, captain)

As we live a life of ease
Everyone of us has all we need (has all we need)
Sky of blue (sky of blue) and sea of green (and sea of green)
In our yellow submarine (in our yellow, submarine, ha ha)

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine

Yesterday

The Beatles

Yesterday

All my troubles seemed so far away
Now it looks as though they're here to stay
Oh, I believe in yesterday

Suddenly

I'm not half the man I used to be
There's a shadow hangin' over me
Oh, yesterday came suddenly

Why she had to go, I don't know, she wouldn't say
I said something wrong, now I long for yesterday

Yesterday

Love was such an easy game to play
Now I need a place to hide away
Oh, I believe in yesterday

Why she had to go, I don't know, she wouldn't say
I said something wrong, now I long for yesterday

Yesterday

Love was such an easy game to play
Now I need a place to hide away
Oh, I believe in yesterday
Mm mm mm mm mm mm mm